

Fachtag zur Berufsorientierung

Jugendaufbauwerk Dithmarschen organisiert Zusammenkunft von Beratern, Fach- und Lehrkräften

Von Kerstin Hanert-Möller

Heide – Rund 30 Klassen- und Fachlehrkräfte der siebten Klassen an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren sowie Coachfachkräfte und Berufsberaterinnen und -berater folgten der Einladung der Kreisfachberaterinnen Ulla Richter und Birgit Stautmeister zum fünften Fachtag zur beruflichen Orientierung in Dithmarschen.

Die Organisation übernahm wie in jedem Jahr das Jugendaufbauwerk Dithmarschen, das neben der Fachkompetenz auch die Räumlichkeiten und das Catering stellte. Nach der Begrüßung durch Rolf Radam informierte Projektleiterin Petra Lemke-Underbrink über das Berufsorientierungsprogramm Dithmarschen (BOD), koordinierte die Termine und fasste die Absprachen zusammen. In dem vom Bund geförderten Programm lernen Schülerinnen und Schüler die eigenen Stärken kennen, verbessern die Selbstwertschätzung, stärken die Berufswahlkompetenz und setzen sich eigenverantwortlich mit der persönlichen Berufs- und Lebensperspektive auseinander. Die Vorbereitung auf Ausbildung



An dem Fachtag zur Berufsorientierung nehmen teil: (hinten von links) Martin Schlotfeldt, Kai Giese, Dennis Hildebrandt, Ersin Yilmaz, Nina Gansel, Kerstin Kraemer, Göntje Seehausen, Stefanie Goetze, Sabine Drüke-Carstensen, Katrin Schweda, Heiga Peters, Britta Looft, Birgit Olsen, Birgit Carstens, Patrick Bahi, Birte Ellmann-Niesche, Gabriele Gleitz, Martje Klatt, Andrea Richter, Claudia Thiessen, Wilfried Reimers, Annika Rosemeier, (vorne von links) Birgit Stautmeister, Ulla Richter, Lars-Thore Kroll, Anja Slopianka, Andrea Howe, Claudia Siebenborn und Stefanie Brandt.

oder Arbeit findet in der achten Klasse durch eine dreitägige Potenzialanalyse und eine zehntägige Erprobung in den Werkstätten des Jugendaufbauwerks statt. Die Arbeitsagentur Heide, Andrea Richter von „Rückenwind“, Birgit Stautmeister und Ulla Richter zeigten an Stationen zu den Themen Bewerbungstraining, Praktikum und Aufgaben der Lehrkräfte in der achten Klasse wie eine Berufsorientierung als gemeinsame Aufgabe gelingen kann. Im Abschluss bestand die Möglichkeit, das Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur Heide kennenzulernen. Im Fokus stand dort das Angebot für Schuloperation zwischen Schule, Bildungsträger und Betrieben in Dithmarschen.